

▼ Ein Biogarten im Jugendzentrum

Sülzer Jugendliche stellen den Grannies ihre Gartenarbeit vor

Das in die Jahre gekommene Jugendzentrum in der Sülzburgstraße wurde jahrelang renoviert, bis sich das Haus schließlich in neuem Glanz zeigte. Auch das Außengelände präsentierte sich immer grüner, farbenfroher und lebendiger: nicht nur mit Graffiti auf den Mauern, sondern auch mit immer mehr Pflanzen und neu aufgestellten Insektenhotels.

An dem Entstehen und der Pflege dieser grünen Fläche mitten in Sülz sind Sülzer Kinder und Jugendliche maßgeblich beteiligt. Sie werden uns durch ihren Biogarten führen und mit uns über ihre Projekte und Erfahrungen sprechen, wie sie pflanzen und ernten und die Früchte ihrer Arbeit verwerten.

Anschließend erläutern uns die Mitarbeiter:innen des Jugendzentrums das weitere Konzept, mit dem das Jugendzentrum immer nachhaltiger werden soll.

Montag, 8. Juni 2026, 14⁰⁰ -16⁰⁰ Uhr

Kostenlos – Spende für die Jugendgruppe im Jugendzentrum erbeten

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, da die Teilnehmenden-Zahl begrenzt ist:
0221-931803-0 oder anmeldung@melanchthon-akademie.de

Am Anfang der Woche, in der der Spaziergang stattfindet, erhalten Sie eine E-Mail mit allen Informationen zum Treffpunkt und zum anschließenden gemeinsamen Ausklang.



*Klimapolitische
Erkundungen
Zu Fuß unterwegs mit den
„Grannies for Future“*

Melanchthon-Akademie
Sachsenring 6 | 50677 Köln
Telefon: 0221 93 18 03-0 | Fax: -20

anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de

April bis Juni 2026



**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde

▼ Den Klimawandel in Köln erlebbar machen

Klimapolitische Erkundungen mit den „Grannies for Future“

Dass der Klimawandel stattfindet, wissen wir seit langem – nun beginnen wir ihn auch unmittelbar zu erleben. Die „Grannies for Future Köln“ bieten mit wechselnder fachlicher Begleitung geführte Spaziergänge in Köln und der näheren Umgebung zu klimapolitisch interessanten Orten, Projekten und Infrastrukturen an. Auf den ca. anderthalb- bis zweistündigen Erkundungen richtet sich der Blick sowohl auf die Schönheit der Natur, den Schutz der Biotope als auch auf die Schäden, die bereits entstanden sind. Immer interessieren uns auch die Menschen, die sich engagieren und mit Gleichgesinnten Projekte in Angriff nehmen.

Es geht darum, die Auswirkungen des Klimawandels sehen zu lernen, das Engagement der impulsgebenden Organisation kennenzulernen und mit den „Grannies“ ins Gespräch zu kommen. Zum Ausklang wird in der Nähe irgendwo eingekehrt oder es gibt ein Selbstversorger-Picknick mit gemeinsamem Wissensaustausch und Diskussion über Klimapolitik in Köln, in Deutschland und weltweit.

▼ Wenn der gelbe Ginster wieder blüht:

Vom Militärgelände zurück zur Heidelandschaft

Die Dellbrücker Heide, ein ehemaliges Militärgelände, wird seit 2010 rekultiviert. Durch den Einsatz der Naturschützer wurde in den letzten 15 Jahren eine einzigartige Heidelandschaft auf kleinem Raum geschaffen. Katja Kleinert vom BUND wird uns durch die, zu dieser Jahreszeit besonders große Artenvielfalt der Flora und Fauna des Heidebiotops führen.

Gutes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich.

Mittwoch, 29. April 2026, 17⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Kostenlos – Spende für den BUND erbeten

▼ UNESCO-Welterbe

Brühler Schlosspark: Rettung des Waldparks

Denkmal-, Natur- und Klimaschutz Hand in Hand. Der Klimawandel bedroht den Tiergarten des Brühler Schlosses und den 1842 von Peter Joseph Lenné gestalteten englischen Landschaftspark. In den letzten zehn Jahren ist ein großer Teil des Altbaumbestands abgestorben. Der Tiergarten, auch wegen seines Vogelreichtums als Naturschutzgebiet ausgewiesen, ist gefährdet. Aus Sicherheitsgründen mussten Teile des Parks wiederholt gesperrt werden.

Seit 2022 wurden in Kooperation mit der Universität Bonn und Experten für klimabedrohte Gärten Maßnahmen zur Klimaanpassung umgesetzt. Diese stärken den Wald und bringen ihn dem ursprünglichen Lenné-Konzept näher.

Ufuk May, Leiter der Schlossgärtnerei Brühl, erläutert bei einem ca. 4 km langen Rundgang Konzept eines klimaresistenten Waldes, Herausforderungen und erste Erfolge.

Mittwoch, 6. Mai 2026, 10³⁰-12³⁰ Uhr
Kostenlos – Spende erwünscht für den Freundeskreis Brühler Schlösser und Gärten e.V.